

# **Informationen zu Computerlinguistik und Texttechnologie**

Abschluss:  
**Master of Arts**

## Inhalt

<b>Einrichtungen und Ansprechpartner</b> .....	<b>3</b>
<b>1. Master of Arts: Computerlinguistik und Texttechnologie</b> .....	<b>4</b>
1.1. Übersicht zum Studiengang .....	4
1.2. Studienziel und Inhalte.....	4
1.3. Zulassungsvoraussetzungen.....	4
1.3.1. Studienvoraussetzungen.....	4
1.3.2. Sprachvoraussetzungen .....	5
<b>2. Curriculum</b> .....	<b>5</b>
2.1. Modulübersicht.....	5
2.2. Studienverlaufspläne .....	6
<b>3. Berufliche Tätigkeitsfelder/Praxisbezug</b> .....	<b>7</b>
<b>4. Modulbeschreibungen</b> .....	<b>8</b>

**Stand: Februar 2014 – Änderungen sind möglich!**

---

### Impressum:

Herausgeber	Zentrale Studienberatung der Justus-Liebig-Universität Gießen Goethestr. 58 35390 Gießen
Redaktion	Natascha Koch
Redaktionsschluss	Februar 2014
Druck	Druckerei der JLU
Druckdatum/Anzahl	05.02.2014 / 40

Z:\ZSB\Daten\A - Bachelor-Master of Arts\MA of Arts\MA SLK\MA SLK Comp.ling.Texttechn\S-M-CompliK-Feb14.doc (We)

## Einrichtungen und Ansprechpartner

Das Master-Studienfach Computerlinguistik und Texttechnologie gehört zum  
Fachbereich 05 Sprache, Literatur, Kultur

### **Studienfachberatung Computerlinguistik und Texttechnologie**

Prof. Dr. Henning Lobin  
Angewandte Sprachwissenschaft und  
Computerlinguistik  
Otto-Behaghel-Str. 10 Haus D Raum 407  
Tel.: 99-29051  
[henning.lobin@germanistik.uni-giessen.de](mailto:henning.lobin@germanistik.uni-giessen.de)

### **Studentische Studienberatung**

Fachbereich 05, Fachschaft Germanistik  
Otto-Behaghel-Straße 10 Haus B Raum 032  
Tel.99-29010  
[post@fachschaft-germanistik.de](mailto:post@fachschaft-germanistik.de)

### **Ausländerberatung**

Petra Schulze/Jessica Wilzek  
Akademisches Auslandsamt  
Goethestr. 58, Raum 38, 35390 Gießen  
Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr 10:00 – 12:00 Uhr  
Tel.: + 49 (0)641 99 12143/74  
Fax: + 49 (0)641 99 12179  
[Studium-international@uni-giessen.de](mailto:Studium-international@uni-giessen.de)  
[www.uni-giessen.de/cms/internationales](http://www.uni-giessen.de/cms/internationales)

### **Fachbereich 05**

#### **Adresse Dekanat**

Tel. 99-31000  
Otto-Behaghel-Str. 10 G  
35394 Gießen  
Haus G, II. Stock– Raum 240 - 245  
[Dekanat@fb05.uni-giessen.de](mailto:Dekanat@fb05.uni-giessen.de)

### **Studienkoordinatorin**

Dr. Antje Stannek  
Otto-Behaghel-Str. 10 G, Haus G  
Raum 240  
Tel: 99-29000

---

Telefon-Vorwahl von Gießen: 0641

# 1. Master of Arts: Computerlinguistik und Texttechnologie

## 1.1. Übersicht zum Studienfach

Das **Master-Studienfach Computerlinguistik und Texttechnologie** bietet Schwerpunktsetzungen und Vernetzungen in Forschung, Lehre und Wissenschaftstransfer. Den inhaltlichen Schwerpunkt des Fachs bildet die Texttechnologie, bei der es um die automatisierte Verarbeitung von Texten geht. Texttechnologie liefert die Grundlage für Publikationsprozesse, wie sie heute in Verlagen angewendet werden, oder Such- und Analyseverfahren von Informationen im Internet. Sie spielt darüber hinaus im Kontext der digitalen Geisteswissenschaften eine zentrale Rolle.

Das **Studienfach Computerlinguistik und Texttechnologie** kann im Master-Studiengang des kombinierten Studienprogramms „Sprache, Literatur, Kultur“ (SLK) als Haupt- oder Nebenfach bzw. Studienelement studiert werden. Darüber hinaus kann es als Nebenfach oder Studienelement im Master-Studiengang „Moderne Sprachen und Sprachwissenschaften“ (MLL), sowie als Nebenfach im Master-Studiengang „Geschichts- und Kulturwissenschaften“ (GuK) gewählt werden. Durch die Kombinationsfähigkeit innerhalb und außerhalb des Fachbereichs und die gleichzeitige inhaltliche Stringenz wird es den modernen Anforderungen an Berufsorientierung und Innovation gerecht. Das Kombinationsmodell ermöglicht inhaltlich klar profilierte Studienstrukturen und verbindet diese mit weitgehenden Wahlmöglichkeiten für individuelle Qualifikationsprofile der Studierenden.

## 1.2. Studienziel und Inhalte

Das Studienfach Computerlinguistik und Texttechnologie richtet sich an Studierende, die in ihrem vorherigen Bachelor-Studiengang einen sprachwissenschaftlichen Schwerpunkt gewählt haben. Für die Zulassung zu diesem Fach ist es jedoch nicht erforderlich, bereits im Bachelor-Studium Module im Bereich Computerlinguistik, Texttechnologie oder Informatik absolviert zu haben. Das Master-Studium beinhaltet im Hauptfach eine obligatorische Abfolge von fünf Modulen. Nach einem Grundlagenmodul werden Vertiefungen in den Bereichen computerlinguistischer Anwendungen und Systeme sowie Text- und Korpustechnologie angeboten. Praktische Kompetenz ist in einem eigenen Projekt-Modul zu erwerben. Der besondere Forschungsbezug, der auch zu einer Promotion überleiten kann, wird durch ein auf aktuelle Forschungsthemen bezogenes Modul gewährleistet.

Mit der inhaltlichen Schwerpunktsetzung im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie werden aktuelle Forschungsschwerpunkte mit zukunftsweisenden Anwendungsbereichen verklammert.

**Hinweis: Bitte beachten Sie stets die aktuell gültigen Studienordnungen, welche in den „Mitteilungen der Universität Gießen“ (MUG) veröffentlicht werden:**

[www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html](http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html)

## 1.3. Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zum Master-Studiengang erfordert einen Bachelor-Abschluss, der an einer Hochschule im In- und Ausland erworben wurde bzw. eine vergleichbare Qualifikation, gemäß der genannten fachlichen Voraussetzungen.

Die folgenden Abschlüsse werden prinzipiell als einem Bachelor-Abschluss gleichwertige Zulassungsvoraussetzungen anerkannt, sofern die genannten Voraussetzungen entsprechend erfüllt sind: Lehramt an Haupt- und Realschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an berufsbildenden Schulen.

Der Prüfungsausschuss kann weitere Studiengänge nach Einzelfallprüfung als gleichwertig anerkennen.

### 1.3.1. Studienvoraussetzungen

Für das Studium des **Hauptfaches** Computerlinguistik und Texttechnologie gelten alle Bachelor-Abschlüsse als einschlägig, sofern das bisherige Studium sprachwissenschaftliche Kenntnisse im Um-

fang von 20 CP vermittelt hat, die äquivalent zum Modul "Einführung in das Studiengebiet Sprache" [05-GER-LB-EinfSpr] und dem Modul "Wort und Satz" [05-GER-LB-WuS] im BA Studienfach Germanistik (Schwerpunkt Sprache) im Studiengang BA „Sprache, Literatur, Kultur“ der JLU Giessen sind.

Für das Studium des **Nebenfaches** bzw. **Studienelements** Computerlinguistik und Texttechnologie gelten alle Bachelor-Abschlüsse als einschlägig, sofern das bisherige Studium sprachwissenschaftliche Kenntnisse im Umfang von 10 CP vermittelt hat, die äquivalent zum Modul "Einführung in das Studiengebiet Sprache" [05-GER-LB-EinfSpr] im BA Studienfach Germanistik (Schwerpunkt Sprache) im Studiengang BA „Sprache, Literatur, Kultur“ der JLU Giessen sind.

### 1.3.2. Sprachvoraussetzungen

Für die wählbaren Fremdsprachen im Studiengang wurden bestimmte sprachliche Voraussetzungen festgelegt.

Die **Studien- und Sprachvoraussetzungen** sind in den Mitteilungen der Universität Gießen in der jeweils gültigen Form hinterlegt:

[www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7\\_36\\_05\\_4\\_SLK](http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7_36_05_4_SLK)

## 2. Curriculum

Die Struktur des M.A.-Studienganges ist die eines kombinierten Studienprogramms, das sich aus

- dem Hauptfach und einem Nebenfach **oder**
- dem Hauptfach und zwei Studienelementen

zusammensetzt.

Das M.A.-Studium hat insgesamt 120 Credit Points (CP) zur Verfügung. Davon entfallen 50 CP auf das Hauptfach, 40 CP auf das Nebenfach und 30 CP auf die Master-Thesis, die im Hauptfach verfasst wird. Bei der Kombination mit zwei Studienelementen entfallen auf ein Studienelement jeweils 20 CP.

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Der Studiengang führt zu einem berufsqualifizierenden und forschungsorientierten Abschluss. Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium mit Hauptfach Computerlinguistik und Texttechnologie wird den Absolventinnen und Absolventen der Grad des **Master of Arts (M.A.)** für **Computerlinguistik und Texttechnologie** verliehen.

Das Masterfach kann auch als Nebenfach oder Studienelement studiert werden. In diesem Fall richtet sich der Abschluss nach der Wahl des jeweiligen Hauptfachs.

### 2.1. Modulübersicht

Bis auf das Thesis-Modul sind alle Module mit 10 CP versehen:

- Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie [05-GER-M-ASCL-1]
- Anwendungen und Systeme [05-GER-M-ASCL-2]
- Text- und Korpustechnologie [05-GER-M-ASCL-3]
- Projekt [05-GER-ASCLPro]
- Aktuelle Forschungsthemen [05-GERM-ASCL-5]
- Thesis-Modul [05-GER-M-Thesis] (30 CP)

## 2.2. Studienverlaufspläne

Hauptfach Computerlinguistik und Texttechnologie

Modulbezeichnung/ Modulcode		CP	Semester			
			1.	2.	3.	4.
Pflichtmodule	Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie 05-GER-M-ASCL-1	10	VL			
			S			
	Anwendungen und Systeme 05-GER-M-ASCL-2	10	S	S		
	Text- und Korpustechnologie 05-GER-M-ASCL-3	10		S	S	
	Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie 05-GER-ASCLPro	10			P	
	Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Computerlinguistik und Text- technologie 05-GER-M-ASCL-5	10		S	K	
	Thesis-Modul 05-GER-M-Thesis	30				T
Summe CP		80				

S = Seminar, VL = Vorlesung, P = Projekt, K = Kolloquium

Nebenfach Computerlinguistik und Texttechnologie

Modulbezeichnung/ Modulcode		CP	Semester			
			1.	2.	3.	4.
Pflichtmodule	Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie 05-GER-M-ASCL-1	10	VL			
			S			
	Anwendungen und Systeme 05-GER-M-ASCL-2	10	S	S		
	Text- und Korpustechnologie 05-GER-M-ASCL-3	10		S	S	
	Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie 05-GER-ASCLPro	10			P	
Summe CP		40				

Studienelement Computerlinguistik und Texttechnologie

Modulbezeichnung/ Modulcode		CP	Semester			
			1.	2.	3.	4.
Pflichtmodul	Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie 05-GER-M-ASCL-1	10	VL			
			S			
Wahlpflicht- modul (1 aus 2)	Anwendungen und Systeme 05-GER-M-ASCL-2	10	S	S		
	Text- und Korpustechnologie 05-GER-M-ASCL-3			S	S	
Summe CP		20				

### **3. Berufliche Tätigkeitsfelder/Praxisbezug**

Das Studienfach bzw. der Master-Studiengang Computerlinguistik und Texttechnologie will den Studierenden das theoretische und praktische Rüstzeug vermitteln, je nach Schwerpunktsetzung entweder sprachlich-textuelle Problemstellungen auf Anforderung der Informationstechnologie hin zu analysieren, zu formalisieren und zu dokumentieren, oder sprachlich-textuelle Anwendungssysteme zu konzipieren, zu strukturieren und zu implementieren. In beiden Fällen ist die Fähigkeit der Projektorganisation von grundlegender Bedeutung.

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs werden für Tätigkeiten in Verlagen, Informationsagenturen und IT-Unternehmen ausgebildet, bei denen die Kombination von sprachpraktischen und -analytischen Kompetenzen mit der Kompetenz zur Bewertung und grundlegenden Entwicklung von IT-Systemen gefordert wird. Je nach Profilbildung werden darüberhinaus berufliche Möglichkeiten im Bereich der Software-Entwicklung sowie der Projekt-Steuerung eröffnet.

Für Nebenfach-Studierende bzw. Studierende mit dem gewählten Studienelement Computerlinguistik und Texttechnologie ergeben sich berufliche Perspektiven aus dem Hauptfachstudium.

#### 4. Modulbeschreibungen

<b>05-GER-M-ASCL-1</b>	<b>Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie</b>	
Modulcode	05-GER-M-ASCL-1	
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft (MLL)“ (Studienelement) / 1. Semester	
Modulverantwortliche/r	Lobin	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einen Überblick über die Gebiete Computerlinguistik und Texttechnologie haben,</li> <li>– über Grundwissen bzgl. der formalen Grundlagen von Computerlinguistik und Texttechnologie verfügen und diese für praktische Analysetätigkeiten einsetzen können,</li> <li>– grundlegende Repräsentationstechniken von morphologischer, grammatischer und semantischer Information kennen und nutzen,</li> <li>– verschiedene auf die linguistischen Systemebenen bezogene Verarbeitungsverfahren kennen und anwenden,</li> <li>– verschiedene Auszeichnungssprachen bzw. Standards im Bereich Texttechnologie kennen.</li> </ul>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ebenen des Sprachsystems, Teilbereiche der Linguistik und deren Formalisierung, insbesondere Morphologie, Syntax und Semantik</li> <li>– formale Grammatikformalismen</li> <li>– unifikationsbasierte Verarbeitungsverfahren</li> <li>– Parsing-Verfahren</li> <li>– Eigenschaften elektronischer Texte, Methoden ihrer Erstellung und Strukturierung</li> <li>– Hypertexttheorie und -praxis</li> <li>– Auszeichnungssprachen</li> </ul>	
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung A1 Seminar A2	
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen	

Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung A1	Seminar A2
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p><b>Zu kumulierende Prüfungsleistungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 oder alternativ: Hausarbeit, Übungsaufgaben, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio, Protokoll, Bericht.</li> <li>– Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2.</li> </ul> <p><b>Kompensation:</b> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p><b>Ausgleichsprüfung:</b> Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (weniger als 5 Punkte/“ausreichend“), findet als Ausgleichsprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die geforderte Seminararbeit bzw. Einzelpräsentation mit Seminararbeit mit weniger als 5 Punkten/“ausreichend“ bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht.</p> <p><b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).</p>	
	Die Modulabschlussnote	50% A1, 50% A2.	
Leistungspunkte		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im WS), Dauer: 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Seminar: max. 30 Teilnehmer	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>05-GER-M-ASCL-2</b>		<b>Anwendungen und Systeme</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Anwendungen und Systeme</b>	
Modulcode		05-GER-M-ASCL-2	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft (MLL)“ (Studienelement) / 1. und 2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Lobin	
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– theoretische Kenntnisse aus den Bereichen Computerlinguistik und Texttechnologie mit spezifischen Anwendungskontexten verknüpfen können,</li> <li>– Prinzipien und Prozesse bei der Evaluation von Software und Benutzerinterfaces kennen und anwenden können</li> <li>– Anwendungen und infrastrukturelle Systeme aus den Bereichen Sprach- und Textverarbeitung, E-Learning und digitalen Geisteswissenschaften kennen und anwenden können,</li> <li>– verschiedene sprach- und texttechnologische Methoden kennen und in die Konzeption sprach- und textbezogener Software-Komponenten einbeziehen können,</li> <li>– über grundlegende Kenntnisse zu Software-Entwicklungsprozessen verfügen.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Infrastruktursysteme für Sprach- und Textverarbeitung, E-Learning und digitale Geisteswissenschaften</li> <li>– Sprachressourcen und -technologien für forschungsnahe Anwendungsfelder</li> <li>– Sprach- und texttechnologische Anwendungen im E-Learning</li> <li>– Korpora und Korpustechnologie</li> <li>– Aspekte der Softwareentwicklung und -evaluation</li> <li>– Mensch-Maschine-Interaktion, computergestützte Kommunikation und Usability von Benutzerinterfaces</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar A1 Seminar A2	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	

Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Seminar A2
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	60	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p><b>Zu kumulierende Prüfungsleistungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1</li> <li>– Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2</li> </ul> <p><b>Kompensation:</b> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p><b>Ausgleichsprüfung:</b> Überarbeitung jeder nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur(en).</p> <p><b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).</p>	
	Die Modulabschlussnote	50% A1, 50% A2.	
Leistungspunkte	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr, Dauer: 2 Semester 1. Modulsemester (WS): A1 2. Modulsemester (SS): A2		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	A1: 30, A2: 30.		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>05-GER-M-ASCL-3</b>		<b>Text- und Korpustechnologie</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Text- und Korpustechnologie</b>	
Modulcode		05-GER-M-ASCL-3	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft (MLL)“ (Studienelement) / 2. und 3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Lobin	
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie [05-GER-M-ASCL-1]	
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– grundlegende Verfahren, Techniken und Anwendungen im Bereich der Texttechnologie kennen und die Teilgebiete der Texttechnologie überblicken,</li> <li>– grundlegende Modelle im Bereich Textlinguistik und Textstrukturtheorien besitzen und auf diese texttechnologische Methoden anwenden können,</li> <li>– verschiedene texttechnologische Auszeichnungssprachen bzw. Standards beschreiben, im Hinblick auf ihre Anwendungsbereiche unterscheiden und adäquat zur Annotation von Texten einsetzen können,</li> <li>– eigene Dokumentgrammatiken für diverse Texttypen entwickeln können,</li> <li>– grundlegende Verfahren, Techniken und Anwendungen im Bereich der Korpustechnologie kennen,</li> <li>– verschiedene annotierte Korpora und Baumbanken beschreiben, vergleichen und zur Bearbeitung eigener Forschungsfragen einsetzen können,</li> <li>– eigene Korpora aufbauen und auswerten können,</li> <li>– Standardsoftware und Tools zur Strukturierung, Manipulation und Auswertung von annotierten Texten und Korpora im Bereich der digitalen Geisteswissenschaften kennen, bewerten und anwenden können,</li> <li>– texttechnologische Programmiermethoden kennen und zur Manipulation und Auswertung annotierten Texten und Korpora anwenden können.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen der Textlinguistik, exemplarische Textstrukturtheorien, formalgrammatische Grundlagen strukturierter Dokumente</li> <li>– Methodik der Informationsmodellierung mit XML-basierten Auszeichnungssprachen</li> <li>– Auszeichnungsstandards aus verschiedenen Anwendungsbereichen (von Metadatenstandards über Lernobjektstandards bis hin zu geisteswissenschaftlichen Standards)</li> <li>– Korpora und Baumbanken</li> <li>– texttechnologische Programmiermethoden und Tools zur Manipulation und Auswertung von annotierten Texten</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– korpusbasierte Verfahren der digitalen Geisteswissenschaften</li> <li>– statistische Methoden</li> <li>– grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen</li> <li>– reguläre Ausdrücke</li> </ul>	
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar A1 Seminar A2	
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1 Seminar A2
	Aa Präsenzstunden	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	60
	C Modulabschlussprüfung	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p><b>Zu kumulierende Prüfungsleistungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1</li> <li>– Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2</li> </ul> <p><b>Kompensation:</b> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p><b>Ausgleichsprüfung:</b> Überarbeitung jeder nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur(en).</p> <p><b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).</p>
	Die Modulabschlussnote	50% A1, 50% A2.
Leistungspunkte	10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester 1. Modulsemester (SoSe): A1 2. Modulsemester (WiSe): A2	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	A1: 30, A2: 30.	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>05-GER-ASCLPro</b>		<b>Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie</b>	
Modulcode		05-GER-ASCLPro	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach), Master-Studiengang „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Lobin	
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie [05-GER-M-ASCL-1]	
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– können ein Projekt eigenständig planen und durchführen,</li> <li>– können Projektergebnisse professionell darstellen und kritisch reflektieren,</li> <li>– haben Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Bereichen „Anwendungen und Systeme“ sowie „Text- und Korpustechnologie“ vertieft und projektbezogen angewandt,</li> <li>– haben sich berufsfeldbezogen qualifiziert.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Anwendung und Vertiefung der in den Modulen „Anwendungen und Systeme“ (ASCL-2) und/oder „Text- und Korpustechnologie“ (ASCL-3) erworbenen Kenntnisse</li> <li>– Methodik der projektbezogenen Erstellung von Arbeitsprogrammen und Zeitplänen</li> <li>– Prinzipien der Dokumentation laufender Projektarbeit und abgeschlossener Arbeitspakete</li> <li>– Methoden größerer computerlinguistischer oder texttechnologischer Implementierungen</li> <li>– Projektcontrolling</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)		Tutoriertes Projekt	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	210	
	C Modulabschlussprüfung		

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p><b>Zu kumulierende Prüfungsleistungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einzelpräsentation</li> <li>– Projektbericht</li> </ul> <p><b>Kompensation:</b> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p><b>Ausgleichsprüfung:</b> Wurde der geforderte Projektbericht mit weniger als 5 Punkten/“ausreichend“ bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von einem Monat auferlegt.</p> <p><b>Wiederholungsprüfung:</b> Wird auch der überarbeitete Projektbericht mit weniger als 5 Punkten/“ausreichend“ bewertet, kann der Studierenden eine Wiederholungsprüfung ablegen. Diese besteht aus einer erneuten Überarbeitung des Projektberichts innerhalb von zwei Wochen und einer mündlichen Prüfung (30 Minuten), die zu gleichen Teilen gewertet werden. Beide Teile müssen mit mindestens 5 Punkten/“ausreichend“ bewertet sein.</p>
	Die Modulabschlussnote	50% A1, 50% A2.
Leistungspunkte	10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr (im WS), Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: max. 30 Teilnehmer	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>05-GER-M-ASCL-5</b>		<b>Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie</b>		<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie</b>		
Modulcode		05-GER-M-ASCL-5		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 2. und 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Lobin		
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie [05-GER-M-ASCL-1]		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Forschungsbereiche kennen lernen, in denen zukünftig eine besondere Forschungsdynamik zu erwarten ist,</li> <li>– die Identifikation von Forschungsproblemen nachvollziehen können,</li> <li>– aktuelle Forschungsprobleme in einen größeren fachlichen Kontext einordnen können,</li> <li>– auf der Grundlage gesicherten Fachwissens mit den Methoden anwendungsbezogener wissenschaftlicher Forschung vertraut sein.</li> </ul>			
Modulinhalte	Aktuelle Forschungsthemen aus Computerlinguistik und Texttechnologie, z.B. aus den Bereichen Parsingtechnologie, maschinelle Übersetzung, Information Retrieval, Text-Parsing und Text-Mining.			
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar A1 Kolloquium A2		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Kolloquium A2	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60		
	C Modulabschlussprüfung			

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p><b>Zu kumulierende Prüfungsleistungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1</li> <li>– Kolloquiumsarbeit oder Einzelpräsentation mit Kolloquiumsarbeit in A2</li> </ul> <p><b>Kompensation:</b> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p><b>Ausgleichsprüfung:</b> Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (weniger als 5 Punkte/“ausreichend“), findet als Ausgleichsprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die geforderte Seminararbeit bzw. Einzelpräsentation mit Seminararbeit mit weniger als 5 Punkten/“ausreichend“ bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht.</p> <p><b>Wiederholungsprüfung:</b> Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).</p>
	Die Modulabschlussnote	50% Einzelpräsentation 50% Projektbericht
Leistungspunkte		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Modulsemester (SS): A1</li> <li>2. Modulsemester: A2</li> </ul>
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: max. 30 Teilnehmer

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

**Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>05-GER-M-Thesis</b>		<b>Thesis-Modul<sup>1</sup></b>	<b>30 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Thesis-Modul</b>	
Modulcode		05-GER-M-Thesis	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Deutsch / Institut für Germanistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Germanistische Linguistik: Texte – Medien -- Sprachkompetenz“ (1. Hauptfach), MA „Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (1. Hauptfach), MA „Deutsch als Fremdsprache“ (1. Hauptfach), MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (1. Hauptfach) / 4. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professuren für Germanistik	
Teilnahmevoraussetzungen		Es müssen die Module des 1. - 2. Studienseesters nach Studienverlaufsplan mit Ausnahme eines Moduls bestanden sein.	
Kompetenzen	Fähigkeit, selbständig ein sprachwissenschaftliches oder ein literaturwissenschaftliches Projekt zu planen, durchzuführen und in angemessener Form zu dokumentieren.		
Modulinhalte	Planung, Durchführung und Dokumentation eines sprachwissenschaftlichen oder eines literaturwissenschaftlichen Forschungsprojekts, Erstellung einer wissenschaftlichen Master-Arbeit		
Lehrveranstaltungsform (en)			
Prüfungsform		Master-Thesis	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	900	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	Aa Präsenzstunden		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		
	B Selbstgestaltete Arbeit	900	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Master-Thesis	
Leistungspunkte		30	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Semester, Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache		Sprache der Master-Thesis: Deutsch	

<sup>1</sup> Anmerkung CL&TT: Die Thesis wird im Hauptfach verfasst und setzt sich mit Forschungsfragen, Gegenständen und Methoden desselbigen auseinander. Im Falle von CL&TT als Hauptfach können die Bezüge zur Sprach- oder Literaturwissenschaft inhaltlich durch einen interdisziplinären Forschungs- oder Anwendungsbezug entstehen. Gleichwohl sind rein computerlinguistische und/oder texttechnologische Arbeiten möglich.